

Kar- und Ostergottesdienste

Donnerstag, 28. März Grün- donnerstag	18 Uhr	Weinbergkirche mit Der Andere Chor Pastor Dr. Wolfgang Lau	
Freitag, 29. März Karfreitag	11 Uhr	Stephanuskirche mit Trinitatis-Chor Pastor Georg Alexy	
Samstag, 30. März	0 Uhr bis 5.30 Uhr	Osternacht, siehe Seite 16	
Sonntag, 31. März Ostersonntag	5.30 Uhr	Stephanuskirche Osterfrühgottesdienst mit Trinitatis-Chor Pastor Georg Alexy	
	11 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche mit Taufe Pastor Tom Beese	

Monatsspruch März 2024

„Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Gekreuzigten.
Er ist auferstanden, er ist nicht hier.“

Markus 16,6

Gute Vorsätze?

„Jetzt fange ich wieder mit Sport an.“ Oder: „Dieses Jahr werden es bei mir 10 Kilo weniger.“ Oder: „Ich werde mich mehr um den oder diejenige kümmern.“ – Wir kennen alle solche oder ähnliche „guten Vorsätze“ am Anfang des neuen Jahres.



Meist stellen wir dann spätestens Mitte des Jahres frustriert fest, dass daraus wieder nichts geworden ist – na, dann vielleicht im nächsten Jahr!

Die Jahreslosung für das Jahr 2024 könnte in ähnlicher Weise als ein „guter Vorsatz“ verstanden werden. Sie lautet:

„*Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe*“. (1. Korintherbrief Kapitel 16, Vers 14).

Klingt zunächst gut, wird aber oft missverstanden: Das Wort „Liebe“ ist ja sehr vieldeutig: Es kann *Eros* (Erotik) bedeuten, *Love* (Verliebtsein, Gefühl), *Fürsorge* (umfassende, herzliche Umsorgung) oder auch allgemeines Nettsein („Das ist aber lieb von dir“). Wenn wir darunter nun all dies verstehen, sind wir mit der *Liebe* schnell überfordert und haben bald keine Lust mehr.

Im griechischen Urtext des Neuen Testaments steht da *agape*, was man am besten mit *Zuwendung* übersetzt.

Liebe meint dann einfach erst einmal nicht viel mehr als: einander wahrnehmen, ernstnehmen, sich einander zuwenden, aufmerksam sein, sehen, wie es dem oder der anderen geht. Gemeinsam nach Lösungen suchen.

Das klingt doch machbar.

Pastor Dr. Wolfgang Lau

Abschied von Frau Rösken

Ein Rückblick

Das Interview führte Petra Bernecker

Zum 1. Januar haben wir unsere Mitarbeiterin Petra Rösken aus der Kita Stephanus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet.

Petra B.: Petra, du bist gelernte Hauswirtschafterin, hast nun aber 28 Jahre in den Kitas in Wellsee und Stephanus gearbeitet. Wie bist du dazu gekommen?

Petra R.: Als Jugendliche habe ich immer gern mit Kindern gespielt, mich um sie gekümmert. Doch bei der Berufswahl hieß es: Es gibt so viele Bewerbungen für die Ausbildung zum Erzieher, dass ich wohl nie eine Chance auf diesen Beruf haben würde. Da ich auch Spaß an hauswirtschaftlichen Aufgaben habe, wurde ich Hauswirtschaftsleiterin.

Meine Kinder waren in der Kita in Wellsee, und so habe ich als Mutter angefangen, in der Kita zu arbeiten. Die Arbeit brachte mir großen Spaß. 2002 habe ich dann die Ausbildung zur Sozialpädagogischen Assistentin gemacht.

Petra B.: Was macht für dich die Arbeit in der Kita aus, und wie hat sich die Arbeit verändert?

Petra R.: Eltern, die für ihre Kinder eine kirchliche Einrichtung wählen, verbindet etwas: der Glaube an das Gute. Das habe ich immer gespürt. Dieser Glaube gibt mir Zuversicht und beruhigt mich.

Wenn ich meine Arbeit früher und jetzt vergleiche, merke ich, wie wichtig die Sprache ist. Wenn ich den Kindern etwas erklären kann, wenn sie mich verstehen, sind sie beruhigt, fühlen das Gute, das immer der Grund für mein Handeln ist.

Ich hoffe, es gibt stets einen Austausch der Bräuche und Gewohnheiten verschiedener Kulturen, damit diese Verbundenheit bleibt.

In meiner Arbeit erlebe ich die Spontanität der Kinder, das Leben im Jetzt, den Wechsel der Gefühle von Trauer, Wut, Freude und Liebe an einem Tag und die Bereitschaft zum Austausch miteinander und Lösungen zu finden.

Dieses Miteinander im Glauben an das Gute macht meine Arbeit in der Kita aus. Das habe ich auch all die Jahre mit meinen Teamkolleg*innen erfahren, dafür bin ich sehr dankbar.

Liebe Frau Rösken, wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen für Ihren neuen Lebensabschnitt und danken Ihnen von Herzen für Ihren Einsatz in unserer Trinitatisgemeinde!

Für den Kirchengemeinderat
Michael Ohm, Vorsitzender



„Im Märzen der Bauer“

... und nicht nur der...

Ab dem 1. März 2024 wird auch wieder, vorerst mit einer 50%-Stelle, die Arbeit im Kirchenbüro „beackert“. Damit Sie auch wissen, wer dann dort sitzt, wurde ich gebeten, mich kurz vorzustellen. Mein Name ist Sven Bünnig, 46 Jahre alt und seit 22 Jahren



nebenamtlich Organist in Gaarden. Ich lebe mit zwei Hunden, einer Katze und meinem Mann in Ostholstein in der Nähe von Lensahn. Nach meiner Ausbildung zum Bankkaufmann und dem anschließenden Zivildienst auf Schloss Ascheberg hat es mich dann 1998 nach Kiel verschlagen. Zunächst Kaufmännischer Angestellter und selbständiger Teehändler, bin ich dann 2008 als Gemeindesekretär im Kirchenbüro Gaarden angefangen und bis 2016 dort geblieben. Und jetzt, nach einem Ausflug in die freie Wirtschaft, zieht es mich zurück in die Gemeindegarbeit vor Ort.

Ich freue mich sehr auf die persönlichen Begegnungen und den Kontakt zu Ihnen und meinen Kollegen. Ich freue mich auf gemeinsame Aktionen und Veranstaltungen und das „Ziehen an einem Strang“. Und ich freue mich darauf, die Gruppen in der Gemeinde kennenzulernen.

Ein Leitsatz in meiner Gaardener Zeit war, dass niemand Angst haben darf, das Kirchenbüro aufzusuchen, und das ist auch mein Ziel in der Trinitatisgemeinde und in der Kirchengemeinde Bugenhagen. Denn zeitgleich mit der neuen Anstellung in Elmschenhagen fange ich in Ellerbek ebenfalls mit einer knappen halben Stelle im Kirchenbüro an.

Herzlich Willkommen!

In meiner Freizeit bin ich gerne mit dem Fahrrad unterwegs und spiele im Improtheater „Die Klingelbeutel“ in Gaarden mit.

Und jetzt bin ich gespannt, was im beginnenden Frühjahr auf den „Feldern und Wiesen“ der Kirchengemeinden zwischen Wellsee und der Kieler Förde so alles stattfindet.

Herzliche Grüße

Ihr Sven Bünnig



Atempause – Ökumenisches Friedensgebet

St. Antoniushaus lädt Stadtteil ein

Die „Atempause“ ist eine halbstündige ökumenische Andacht mit Gebet, Betrachten von kleinen Texten aus der Heiligen Schrift, Gesang, meditativer Musik, einem Lichtritus und Stille. Eine Möglichkeit, eine kleine Auszeit vom Alltag zu nehmen, zur Ruhe zu kommen und all die Sorgen und Ängste, aber auch Freude, Dank und Bitten vor Gott zu bringen.



Atempause – Ökumenisches Friedensgebet

St. Antoniushaus (Rüsterstraße 30)

Dienstag, 5. März | 10 Uhr

Dienstag, 2. April | 10 Uhr

Dienstag, 7. Mai | 10 Uhr



Freundeskreis der Kirchenmusik
in der Ev.-luth. Trinitatisgemeinde Kiel e.V.

Konzerte der Reihe „6nach6“

Immer am letzten Freitag im Monat um **18.06 Uhr** (nach dem Glockengeläut) lädt der Freundeskreis der Kirchenmusik zur Konzertreihe „6nach6“ in die Stephanuskirche ein:

29. März | *Orgelmusik zur Passion* | Christian Steltner, Orgel

26. April | *Cantate!* | Mädchenchor Kiel, Leitung: Dorothea Kirsch

31. Mai | *Sweet lovers love the spring* | Vokaloktett Tourdion

Im Anschluss werden Wein, Wasser und Gebäck gereicht.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei - um eine Spende wird herzlich gebeten.

Der Vorstand des Freundeskreises für Kirchenmusik

28.3. | 9.30 Uhr Wanderung zur Waldkapelle nach Neuwühren mit Kindergottesdienst
Ina Halstenbach



30.3. | 17 Uhr Gottesdienst und Osterfeuer am Karsamstag auf dem Waldhof mit klassischer Musik von der Organisation MILAL
Burkhard Ziebell



2.5. | 14 Uhr Maibaumstellen und Lieder zum Mai
Burkhard Ziebell



Trinitatisgemeinde ist jetzt „ÖkoFair“

Nachhaltigkeit ist uns ein wichtiges Anliegen. Deshalb freuen wir uns, dass wir die Auszeichnung „ÖkoFaire Gemeinde“ erhalten. Die Aktion „ÖkoFaire Gemeinde“ unterstützt Kirchengemeinden im Engagement für ökologisches und sozial faires Handeln beim eigenen Einkauf und Verbrauch. Teilnehmende Kirchengemeinden wählen aus einem Katalog zehn Maßnahmen aus, setzen diese um und erstellen darüber eine Dokumentation.

Die Trinitatisgemeinde hat diesen Prozess erfolgreich durchlaufen. Die feierliche Übergabe der Auszeichnung wird in einem Gottesdienst gefeiert:



**Gottesdienst mit Übergabe der
Auszeichnung „ÖkoFaire Gemeinde“
Sonntag, 10. März | 11 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche
anschließend Kirchenkaffee**

Der Gottesdienst wird gestaltet vom Arbeitskreis „ÖkoFaire Gemeinde“, Pastor Georg Alexy führt durch die Liturgie, die Predigt hält Torsten Nolte, Referent des Diakonischen Werks Schleswig-Holstein.

Großer Dank gilt dem Arbeitskreis „ÖkoFaire Gemeinde“, der sich der konkreten Umsetzung der Maßnahmen und der mühseligen Dokumentation angenommen hat. Zu dem Arbeitskreis gehören Brigitte Varchmin als Vorsitzende, Jürgen Klinz, Michaela Herbst und Pastorin Inga von Gehren.

Die Auszeichnung ist Lohn fleißiger Arbeit und „doch kein Abschluss“, wie Brigitte Varchmin betont. „Bei der Umsetzung vieler, kleiner Maßnahmen haben wir gemerkt, dass die größeren Aufgaben noch vor uns liegen als Gemeinde.“ Der Arbeitskreis versteht die Auszeichnung deswegen als einen Anfang und

bewusstes Aufmerksammachen auf eine dauerhafte Reflexion des eigenen Handelns als Kirchengemeinde.

Das sind:

- Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen (z.B. bei den Gebäuden)
- Beachtung von sozialer Gerechtigkeit und Fairness beim eigenen Kaufverhalten und Konsum
- ein möglichst schonender Umgang mit Ressourcen

„Ich sehe das auch als Ausdruck unseres Glaubens an Gottes Sorge und Fürsorge für Leben in Würde, Gerechtigkeit und Frieden“, sagt Pastorin Inga von Gehren. „Ich hoffe, dass wir als Gemeinde im Bewusstsein dieser Aufgaben bleiben. Dafür brauchen wir Menschen, die das unterstützen wollen. Der Arbeitskreis bleibt bestehen und ist offen für weitere Engagierte und Interessierte.“

Hier einige unserer umgesetzten Maßnahmen:

- Recyclingpapier bei Kopien und Druckerzeugnissen
- Kopien sparen durch Einsatz eines Beamers
- Toiletten- und Handpapier ausschließlich Recyclingpapier
- ökologisch und/oder fair produzierter Tee und Kaffee
- Mineralwasser und Apfelsaft in Mehrwegflaschen von regionalen Abfüllern oder Leitungswasser in Karaffen
- Benutzen von Mehrweggeschirr
- Teelichter im Mehrwegsystem
- Nach Umweltstandards zertifizierte Reinigungsmittel, Handseifen und Nachfüllpackungen
- Die Gemeinde bezieht ausschließlich zertifizierten Ökostrom.
- Altarblumen im Sommer aus regionalem Bauerngarten

Genauere Infos über die umgesetzten Maßnahmen finden sich auf der Homepage und in Aushängen in unseren Gemeindehäusern.

Pastorin Inga von Gehren

Neues Leseprojekt

„Von der Freiheit eines Christenmenschen“
von Martin Luther

In unserem Leseprojekt haben wir uns bisher mit zwei Texten beschäftigt. Zuerst haben wir Friedrich Schleiermachers 1799 erschienenen Buch „Über die Religion. Reden an die Gebildeten unter ihren Verächtern“ gelesen. Dann haben wir Sören Kierkegaards Werk „Entweder - Oder“ aus dem Jahr 1843 in den Blick genommen.

Bisher lag der Schwerpunkt unseres Lesekreises auf einer religionsphilosophischen Perspektive. Der neue Gegenstand unseres Leseprojektes soll mehr Raum für theologische Fragen bieten. Dieser neue Gegenstand wird Martin Luthers 1520 erschienene Schrift „Von der Freiheit eines Christenmenschen“ sein. Der Text gehört zu den drei sogenannten „Reformatorischen Hauptschriften“ Luthers. Als eine der drei Hauptschriften des Reformators bietet der Text einen Blick auf das Zentrum des Denkens Martin Luthers. Luther selbst hat diesen Text „die ganze Summe eines christlichen Lebens“ genannt. Es geht in ihm um nichts weniger als um die Natur des Menschen. Diese ist für Luther eine doppelte. Wir Menschen können nach Luther nur wirklich verstanden werden in unserem Verhältnis einerseits zu Gott und andererseits zur Welt. Die Idee der Doppelnatur des Menschen ist kaum irgendwo so greifbar formuliert wie in Luthers Doppelthese: „Ein Christenmensch ist ein freier Herr über alle Dinge und niemandem untertan. Ein Christenmensch ist ein dienstbarer Knecht aller Dinge und jedermann untertan“.

Sich mit diesem Text zu beschäftigen, heißt nicht nur, über Martin Luther nachzudenken, sondern auch und vor allem über uns selbst.

Neues Leseprojekt

Philosophische oder theologische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Ein Interesse am Denken Martin Luthers und an der Frage nach der Natur des Menschen reicht aus. Jeder und jede ist willkommen. **Für Fragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung (Tel. 0431 781234).**

Die Treffen finden - soweit das möglich ist - vierzehntägig statt. Folgende Termine sind geplant:

12.3. | 26.3. | 9.4. | 30.4. | 7.5. | 4.6.
jeweils von 19 Uhr bis 20.30 Uhr

Es grüßt Sie herzlich

Pastor Georg Alexy



Anmeldung zur neuen Konfi-Zeit

Nach den Sommerferien startet ein neuer Konfi-Jahrgang in Trinitatis – Hier ein paar FAQs für alle Interessierten:

Wer kann sich anmelden?

Der Jahrgang, der nach den Sommerferien startet, umfasst alle Jugendlichen, die zwischen dem 1.7.2011 und 30.6.2012 geboren sind und zur Konfirmation im Frühjahr 2026 dann etwa 14 Jahre alt sein werden. Dieser Jahrgang wird im Mai Post mit einer Einladung und Anmeldung von uns bekommen.

Können sich auch jüngere oder ältere Jugendliche anmelden?

Ja, das ist möglich. Manchmal möchten Geschwisterkinder oder Freund*innen zusammen konfirmiert werden. Deswegen können sich auch Jugendliche anmelden, die etwas jünger oder älter sind als der genannte Jahrgang. Sie werden aber nicht im Mai von uns angeschrieben. Ein Anmeldeformular findet sich auch auf der Homepage der Trinitatisgemeinde (unter „Taufe und mehr“ → Konfirmation).

Wann kann man sich anmelden?

Anmeldungen können ab Mai und bis Anfang September im Kirchenbüro abgegeben oder auch einfach per Mail geschickt werden. Man kann sich auch beim Infoabend nach den Sommerferien anmelden. Für die Planung freuen wir uns aber über eine frühzeitige Anmeldung.

Was wird für die Anmeldung benötigt?

Das Anmeldeformular, eine Kopie der Geburtsurkunde und, wenn Ihr Kind bereits getauft ist, die Taufbescheinigung.

Muss man getauft sein, um teilnehmen zu können?

Nein, die Taufe ist keine Voraussetzung für die Teilnahme an der Konfi-Zeit. Nicht wenige Jugendliche sind noch nicht getauft, wenn sie starten. Die Taufe kann dann im Laufe der Konfi-Zeit oder auch als Abschluss der Konfi-Zeit im Konfirmationsgottesdienst vollzogen werden.

Wann, wo und wie findet der „Konfirmandenunterricht“ statt?

Der „Konfirmandenunterricht“ besteht aus wöchentlichen Treffen, aber auch aus gemeinsamen Projekten, Mitwirken bei Gemeindeaktionen und Gottesdiensten, Ausflügen und einer Wochenendfreizeit. Die wöchentliche Stunde wird voraussichtlich am Dienstagnachmittag zu verschiedenen Uhrzeiten stattfinden. Genaue Zeiten und Orte werden nach den Sommerferien beim Infoabend gemeinsam abgesprochen.

Wann und wo wird die Konfirmation sein?

Die Konfirmationen werden im Frühjahr 2026 sein. An welchem Datum und auch in welchen Kirchen – das alles wird gemeinsam abgesprochen. Es ist übrigens möglich, zur wöchentlichen Stunde zum Gemeindehaus Maria-Magdalenen zu kommen, aber dennoch am Ende in der Stephanuskirche konfirmiert zu werden. In der Regel gibt es mehrere Konfirmationsgottesdienste, so dass viele Wünsche gut berücksichtigt werden können.

Wer begleitet den nächsten Konfi-Jahrgang?

Das ist noch nicht entschieden, voraussichtlich werden es Pastorin Inga von Gehren und Pastor Dr. Wolfgang Lau sein. Außerdem werden alle Gruppen von jugendlichen Teamer*innen mitbegleitet.

Wann gibt es weitere Infos?

Beim Infoabend für die interessierten Jugendlichen mit ihren Eltern. Der Infoabend ist nach den Sommerferien:

Infoabend zur Konfi-Zeit 2024-2026

für Konfirmand*innen und Eltern/Erziehungsberechtigte

Mittwoch, 11. September | 18 Uhr

Gemeindehaus Maria-Magdalenen (Im Dorfe 1)

Wir freuen uns auf den nächsten Konfi-Jahrgang!

Pastorin Inga von Gehren und Pastor Dr. Wolfgang Lau



Einladung zur Osternacht

Die Osternacht gemeinsam durchwachen

Wir laden Sie und Euch ein, die Osternacht mit uns gemeinsam zu durchwachen. Wir beginnen um Mitternacht zwischen Karsamstag und Ostersonntag in der Friedhofskapelle Elmschenhagen.



Von da aus wandern wir gemeinsam mit Fackeln zur Weinbergkirche. Dort verbringen wir die Osternacht auf feierliche Weise. Noch vor Morgengrauen brechen wir, wieder mit Fackeln, zur Stephanuskirche auf. Dort feiern wir bei Sonnenaufgang den Osterfrühgottesdienst.

Zu diesem Frühgottesdienst sind selbstverständlich auch alle die eingeladen, die nicht die Osternacht mit uns durchwacht haben.

Für Fragen stehen Ihnen und Euch Kirchenmusiker Christian Steltner (Tel.: 5444276) und Pastor Georg Alexy (Tel.: 781234) gerne zur Verfügung.

Es grüßen Sie herzlich



Christian Steltner und Georg Alexy

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst

Unseren traditionellen Osterfrühgottesdienst am Ostersonntag, dem 31.3., in der Stephanuskirche feiern wir in diesem Jahr ab 5:30 Uhr. Die Uhrzeit richtet sich jedes Jahr nach dem Sonnenaufgang. Wir beginnen den Gottesdienst in tiefer Karfreitagsstimmung in der noch dunklen und stillen Kirche. Im Laufe des Gottesdienstes wird es immer heller, erst nur durch Kerzen, dann auch durch das Licht der aufgehenden Sonne. Dazu kehrt die Musik der Orgel in die seit Karfreitag stille Kirche zurück. Das zurückkehrende Licht und die wiedererklingende Orgelmusik drücken eine besondere Freude aus. Es ist die Freude über die Auferstehung Jesu Christi und damit über den Sieg des Lebens über den Tod. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es in der wieder hellen Stephanuskirche ein kleines Osterfrühstück mit „Miss Sofies“ (süße Brötchen), hartgekochten Eiern und Getränken. Wir freuen uns über alle, die diesen besonderen Gottesdienst zu so ungewöhnlicher Stunde mit uns feiern. Seien Sie herzlich eingeladen.



Pastor Georg Alexy

Konfirmationsgottesdienste im Mai

Diese Jugendlichen unserer Gemeinde werden im Mai konfirmiert oder getauft – von **Pastorin Inga von Gehren**:



Samstag, 4. Mai | 11 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Fenja Kahl
Wiebke Kay
Alina Meier
Lea Richter
Linja Scholz
Tom Jaehnike
Ben Abshagen
Fynn Juhnke
Leon Ninow
Magnus Schubert



Sonntag, 5. Mai | 10 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Marielene Günther
Sophia Korella
Greta Steffen
Lisa Behling
Pia Hagelstein
Mia Haupt
Nele-Sophie Klindt
Lisbeth Maeting

Samstag, 4. Mai | 13.30 Uhr
Stephanuskirche

Dylan Gries
Lina Klüver
Emil Braun
Arvid Peper
Elias Witt

Konfirmationen

Diese Jugendlichen unserer Gemeinde werden im Mai konfirmiert
von **Pastor Dr. Wolfgang Lau**:



Samstag, 11. Mai | 11 Uhr
Weinbergkirche

Jayden Blumenthal
Luca Damlos
Hannes Eldagsen

Sonntag, 12. Mai | 10 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche

Lars Hanebeck
Pascal Klöckner
Nicos Petsch
Greta Schwarz
Jette Cieluch

Gottesdienste im März

<p>Freitag, 1. März</p>	<p>18 Uhr Weinbergkirche Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag ehrenamtliches WGT-Team</p>
<p>Sonntag, 3. März</p>	<p>11 Uhr Stephanuskirche Messe von Michael Villmow mit dem Trinitatis-Chor & Instrumentalist*innen Prädikantin Andrea Piening-Beese</p>
<p>Sonntag, 10. März</p>	<p>11 Uhr Maria-Magdalenen-Kirche mit Überreichung der Auszeichnung Pastor Georg Alexy Predigt: Pastor Torsten Nolte vom Diakonischen Werk S.-H.</p>  
<p>Die Gottesdienste in der Kar- und Osterwoche finden Sie auf S. 2</p>	
<p>Sonntag, 17. März</p>	<p>11 Uhr Stephanuskirche (Krypta) Pastor Dr. Wolfgang Lau</p>
<p>Sonntag, 24. März Palmsonntag</p>	<p>9.30 Uhr Weinbergkirche Pastor Tom Beese</p> 
	<p>11 Uhr Gemeindesaal Maria-Magdalenen Pastor Tom Beese</p>



Abendmahl | Traubensaft in Einzelkelchen, glutenfreie Hostien



Kirchenkaffee

Gottesdienste im April

Sonntag, 7. April	9.30 Uhr	Weinbergkirche Pastor Georg Alexy	
	11 Uhr	Stephanuskirche Pastor Georg Alexy	
Sonntag, 14. April	11 Uhr	Maria-Magdalenen-Kirche Pastor Tom Beese	 
Sonntag, 21. April	11 Uhr	Stephanuskirche Pastor Georg Alexy	
Sonntag, 28. April	18 Uhr	Stephanuskirche Ehrenamtsfest Einführung Sven Bünnig und René Berger Pastor Georg Alexy	



Abendmahl | Traubensaft in Einzelkelchen, glutenfreie Hostien



Kirchenkaffee

Gottesdienst auf dem Waldhof in leichter Sprache

28.3. Pastor Alexy | 25.4. Pastor Alexy | 25.4. Pastor Alexy | 30.5. N.N.

jeweils 9.30 Uhr

in der Arche Noah Kapelle (Rönner Weg 75)

Im Anschluss mit gemütlichem Beisammensein

Gottesdienste im Mai

<p>Samstag, 4. Mai</p>	<p>11 Uhr und 13.30 Uhr</p>	<p>Maria-Magdalenen-Kirche Konfirmationen Pastorin Inga von Gehren</p>
<p>Sonntag, 5. Mai</p>	<p>10 Uhr</p>	<p>Maria-Magdalenen-Kirche Konfirmationen Pastorin Inga von Gehren</p>
<p>Donnerstag, 9. Mai Christi Himmelfahrt</p>	<p>11 Uhr</p>	<p>Weinbergkirche Open Air im Kirchgarten Prädikantin Andrea Piening-Beese</p>
<p>Samstag, 11. Mai</p>	<p>11 Uhr</p>	<p>Weinbergkirche Konfirmationen Pastor Dr. Wolfgang Lau</p>
<p>Sonntag, 12. Mai</p>	<p>10 Uhr</p>	<p>Maria-Magdalenen-Kirche Konfirmationen Pastor Dr. Wolfgang Lau</p>
<p>Sonntag, 19. Mai Pfingsten</p>	<p>11 Uhr</p>	<p>Kreuzkirchengemeinde Marktplatz Meimersdorf, Am Dorfplatz mit Posaunenchor Pastor Dr. Wolfgang Lau</p>
<p>Montag, 20. Mai Pfingst- montag</p>	<p>11 Uhr</p>	<p>Stephanuskirche Ökumenischer Pfingstgottesdienst Pastorin Inga von Gehren und Team</p> 
<p>Sonntag, 26. Mai</p>	<p>9.30 Uhr</p>	<p>Weinbergkirche Gottesdienst zum Trinitatis-Sonntag Pastorin Inga von Gehren</p> 
	<p>11 Uhr</p>	<p>Maria-Magdalenen-Kirche Gottesdienst zum Trinitatis-Sonntag Pastorin Inga von Gehren</p>

VER



BINDUNG
HALTEN

ÖKUMENISCHER
GOTTESDIENST
AM PFINGSTMONTAG

20. Mai 2024 | 11 Uhr
Stephanuskirche | Allgäuer Str. 1



Ev.-luth.
Trinitatisgemeinde
Kiel



katholisch
in kiel



Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde Gaarden

Gottesdienstreihe zu Paul Gerhardt mit verschiedenen Chören

In den vergangenen zwei Jahren haben wir Projekte zu zwei Personen angeboten, die unsere Kirche geprägt haben, wie nur wenige neben ihnen. Es ging um Martin Luther und Johann Sebastian Bach. Wir haben zu Vortragsabenden eingeladen, an denen wir uns mit bestimmten Aspekten der Zeit, des Lebens und des Wirkens von Luther und Bach beschäftigt haben. Höhepunkt der Projekte war jeweils eine mehrtägige Reise an Wirkungsstätten des Reformators beziehungsweise des Komponisten.

Auf mehrfachen Wunsch setzen wir die Projektreihe zu prägenden Gestalten der Kirchengeschichte in diesem Jahr fort. Allerdings gibt es ein leicht verändertes Format. In diesem Jahr, 2024, laden wir ein zu einer Themengottesdienstreihe zu Chorälen Paul Gerhardts. Im kommenden Jahr, 2025, wird es zu Paul Gerhardt mehrere Vortragsabende und eine Reise an seine Wirkungsstätten geben.

Paul Gerhardt (1607 - 76) ist einer der einflussreichsten Liederdichter unserer Kirche. Seit dem 18. Jahrhundert war Paul Gerhardts Wirkung auf die religiöse Lebensgestaltung der evangelischen Christen beinahe mit der Martin Luthers vergleichbar. Paul Gerhardt hatte die Schrecken des Dreißigjährigen Kriegs und seiner Nachwirkungen erlebt. Etwa 40 % der Bevölkerung sind damals ums Leben gekommen. In dieser von Leid und Todesangst tief erschütterten Zeit dichtete Paul Gerhardt Lieder des Trostes. Der Trost, den Paul Gerhardt empfand, hat seinen Grund in einem festen Vertrauen auf Gott, der seine Schöpfung erhält und uns erlöst. Diesen Trost wollte Paul Gerhardt mit seiner Dichtung auch in anderen wecken. Paul Gerhardts Lieder sind Bekenntnisse zu Gott, die unseren Glauben stärken wollen, die uns ermutigen wollen. Sie sind geprägt von der froh machenden Erfahrung der Liebe, der Fürsorge und der Gnade Gottes.

In den vier Themengottesdiensten geht es um je einen der folgenden Choräle: „O Haupt voll Blut und Wunden“, „Geh aus mein Herz“, „Befiehl du deine Wege“ und „Wie soll ich dich empfangen“. Normalerweise singen wir Lieder von Paul Gerhardt wegen ihrer Länge nie ganz. In unseren Themengottesdiensten werden wir aber genau das tun. Wir singen das jeweilige Lied in voller Länge. Dabei unterstützt uns jeweils einer unserer Chöre. In der Predigt wird es dann um den Text des Chorals gehen. Selbstverständlich können Sie im Gottesdienst auch einfach nur zuhören, wenn sie nicht aktiv mitsingen möchten. Folgende Gottesdiensttermine sind geplant:

O Haupt voll Blut und Wunden | 29. März (Karfreitag)

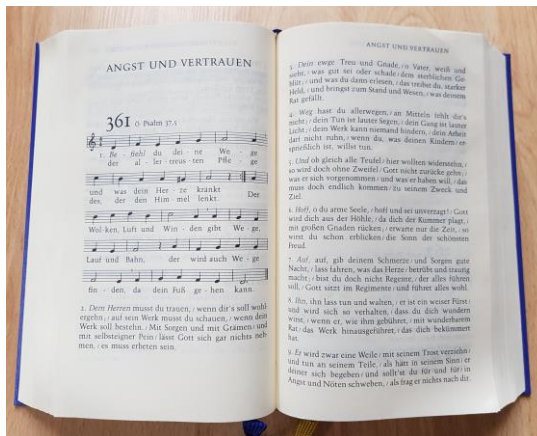
Geh aus mein Herz | 7. Juli

Befiehl du deine Wege | 22. September

Wie soll ich dich empfangen | 1. Dezember (1. Advent)

Wir freuen uns auf Sie.

Kirchenmusiker Christian Steltner und Pastor Georg Alexy



Warum **ich** gerne in den Gottesdienst gehe!

Mein unerschütterlicher Glaube lässt mich in Gottesdienste gehen.

Gern bin ich schon früh in der Kirche, um mich in der dortigen Ruhe zu erden.

Ich sitze auch gern auf demselben Platz in den Kirchen und erinnere mich an meine Kindheit.

Als ich Kind war und wie ich mit meinen Eltern und Großeltern die Gottesdienste erlebt habe.

Mir ist der Glaube wichtig, ich lasse die Predigt auf mich wirken sowie die eigene Erläuterung der Pastorin/des Pastors dazu.

Manchmal ergeben sich andere Sichtweisen, oft Denkanstöße, mehr Verständnis für andere und anderes.

"Eventgottesdienste" wie Himmelfahrt als Open Air, der Ostergottesdienst um 5.xx Uhr in die Helligkeit,

Erntedank bei Puck, Heiligabend 14 Uhr mit Enkelinnen und mittlerweile erwachsenen Kindern,

23 Uhr Heiligabend-Gottesdienst mit schönen Instrumenten und dem Chor lassen feierliche, innere Zufriedenheit aufkommen.

Dankbarkeit entsteht, erleben zu dürfen und zu können.

Kraft zu erhalten durch das Glaubensbekenntnis und das "Vaterunser". Gesegnet in den Morgen, den Tag oder den Abend zu gelangen.

Mit dem Silvestergottesdienst in FRIEDEN und Dankbarkeit für **ALLES** gefühlt gut behütet in das NEUE Jahr zu gelangen.

Das ist meine Motivation, in Gottesdienste zu gehen.

Ulrike Scheffer

Die Pilgermatinee ist aus der Winterpause zurück

Ab April laden wir wieder alle Interessierten zu Pilgerwanderungen in der Trinitatisgemeinde ein.

Wir treffen uns zu den Pilgerwanderungen jeweils an einem Sonntag um 13.30 Uhr an der Stephanuskirche. Von dort aus wandern wir, nach gemeinsamem Gesang und Gebet, etwa eineinhalb Stunden durch den Wald nach Neuwühren. Dort feiern wir eine musikalische Andacht. Nach einem stärkenden Picknick kehren wir durch den Wald zurück zur Stephanuskirche. Dort gehen wir nach einem gemeinsamen Abschluss gegen 16.30 Uhr wieder auseinander.

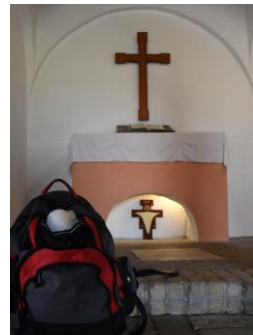
Wir freuen uns über alle, die sich mit uns zusammen auf den Weg zur Kapelle in Neuwühren machen wollen. Bitte bringen Sie festes Schuhwerk mit und denken sie daran, für sich selbst etwas zu essen und zu trinken für das Picknick einzupacken.

Für Fragen stehen Kirchenmusiker Christian Steltner (Tel. 0431 5444276) und Pastor Georg Alexy (Tel. 0431 781234) gerne zur Verfügung.

Folgende Termine sind geplant:

7.April | 5. Mai

Es grüßen Sie herzlich



Christian Steltner und Georg Alexy

„Gottesdienst To Go“ für Klein&Groß

Im Juni gibt es wieder einen Gottesdienst für Klein&Groß – diesmal wandern wir zusammen durch den Wald bis zur Waldkapelle in Neuwühren. Unterwegs gibt es Spiele & Lieder und an der Kapelle einen kleinen Gottesdienst mit Picknick. Danach laufen wir zusammen zurück...



„Gottesdienst To Go“ für Klein&Groß

Sonntag, 9. Juni | ca. 11.15 Uhr an der Waldkapelle Neuwühren

Startpunkt für die Wanderung: 10 Uhr, Parkplatz Rönner Weg 95

Infos dazu:

- Bitte Picknickdecke, Getränk und eine Kleinigkeit zum Teilen fürs gemeinsame Picknick mitbringen!
- vor Ort gibt es keine Sanitäreinrichtungen
- Fahrdienst zum Gottesdienst an der Waldkapelle auf Anfrage möglich (über Gemeindebüro)
- falls es stark regnet: 11 Uhr Godi in Maria-Magdalenen-Kirche

Pastorin Inga von Gehren

Gemeindeausflug nach Schleswig

Gemeinsam mit der Kreuzkirchengemeinde unterwegs

Die Trinitatisgemeinde bietet - gemeinsam mit der Kreuzkirchengemeinde - einen Tagesausflug nach Schleswig am **Samstag, 1. Juni**, an.

Es ist folgendes Programm geplant:

8.30 Uhr Abfahrt an der Maria-Magdalenen-Kirche

8.45 Uhr Abfahrt an der Kreuzkirche Kiel

Bustour nach Schleswig.

Kurze Besichtigung des Doms (ggf. ist die Innenbesichtigung aufgrund einer Veranstaltung nur eingeschränkt möglich).

Gang zum Holm. Anschließend Spaziergang durch die Fischersiedlung auf eigene Faust.

Mittagessen im Hotel Hohenzollern.

Von 14 bis 17 Uhr Schifffahrt auf der Schlei mit Kaffee und Kuchen bzw. Torte. Anschließend Rückfahrt nach Kiel mit dem Bus.

Kommen Sie gerne mit und melden sich an!

Eine Anmeldung ist vom 2. bis 30. April in den Gemeindebüros der Trinitatisgemeinde und der Kreuzkirchengemeinde möglich.

Für eine verbindliche Anmeldung benötigen wir von Ihnen ein ausgefülltes und unterschriebenes Anmeldeformular, welches dann zusammen mit näheren Informationen (Preis für die Fahrt, angebotene Mittagsgesichte und weitere Details) in den Gemeindebüros vorliegen wird.

Für die Reisebuchung werden wir Ihnen eine Rechnung ausstellen. Leider dürfen wir nur noch eingeschränkt Bargeld in den Gemeindebüros annehmen.

Wir freuen uns auf einen erlebnisreichen Ausflugstag mit Ihnen!

Susanne Benkwitz und Diakonin Birgit Schmidt



Partner der Kreuzkirchengemeinde

Besuch aus Tansania

Wichtig für unsere Gemeindegemeinschaft in der Kreuzkirchengemeinde ist die Partnerschaft mit drei Partnergemeinden (Himo, Njiapanda und Makuyuni) am Fuße des Kilimanjaro in Tansania.

Diese Partnerschaft existiert seit ca. 20 Jahren und wird durch einen Arbeitskreis gepflegt.

Auf der Basis gegenseitiger Besuche lernen wir uns gegenseitig kennen und stellen immer wieder fest, dass wir „arm“ und „reich“ *besonders bei uns* neu definieren müssen: Wir selbst sind zwar – wirtschaftlich gesehen und vom Lebensstandard her – verhältnismäßig „reich“, aber, was das Gemeindeleben und vor allem die Glaubensbegeisterung angeht, gegenüber unseren tansanianischen Partnern relativ „arm“.

Beispiel: Jeden (!) Sonntag feiert die Gemeinde dort mit ca. 80 % der Gemeindeglieder früh um 7 Uhr Gottesdienst, das sind in dem kleinen Ort Himo jeden (!) Sonntag Gottesdienste mit ca. 700 Teilnehmenden! Da spielt eine Jugendband, die ihre Musik mit Lautsprechern unüberhörbar ins Freie überträgt, da wird getanzt und begeistert „Halleluja“ gerufen und gesungen. – Eine ansteckende Fröhlichkeit trotz zum Teil bitterer Armut, die wir uns hier kaum vorstellen können.

In diesem Jahr erwarten wir vom **14. bis 30. September** sechs Gäste aus unseren Partnergemeinden.

Was gibt es noch?

Unsere Jugend bastelt an einem Konzept für eine selbstgestaltete Jugendandacht *iglesia de noche* in Anlehnung an Erfahrungen aus der *Nacht der Kirchen*.

Die Gottesdienste an Pfingsten sind als gemeinsam verantwortete Zentralgottesdienste von Trinitatis und Kreuzkirche angedacht.

Wir freuen uns auf den gemeinsamen Gemeindeausflug nach Schleswig am **1. Juni** und auf unser Gemeindefest am **14. Juli**, zu dem natürlich Gäste aus der Trinitatisgemeinde herzlich willkommen sind.

Pastor Dr. Wolfgang Lau

Wann können wir in die Kirche?

Eine Kerze anzünden, zur Ruhe kommen, Kraft tanken....

Diese Frage hören wir im Moment häufig. Gerne möchten wir es wieder ermöglichen, die Maria-Magdalenen-Kirche zu bestimmten Zeiten zu öffnen!

Da es leider nicht möglich scheint, die geöffnete Kirche „alleine zu lassen“, benötigen wir Ihre Unterstützung.

Wir suchen Ehrenamtliche, die durch ihre Anwesenheit eine Öffnung der Kirche ermöglichen. Sie bestimmen selbst, wann und wieviel Zeit Sie zur Verfügung haben, um die Kirche zu hüten. Bei einer Besprechung werden wir herausfinden, welche Zeiträume wir abdecken können und danach feste Öffnungszeiten bestimmen.

Haben Sie Lust, eine kleine und doch sehr wichtige Aufgabe in unserer Gemeinde zu übernehmen? Dann werden Sie gerne Teil des Teams „Offene Kirche“ und kommen zu unserem Vorbereitungstreffen:

Gemeindehaus an der Maria-Magdalenen-Kirche

Mittwoch, 24. April, 17 Uhr

Für alle Beteiligten werden dann weitere Treffen angeboten mit Informationen über die Kirche, zum Austausch und für weitere Planungen. Die Termine werden im Team besprochen.

Diakonin Birgit Schmidt



Fokussieren!

Im Jahresverlauf können wir uns in der Gemeinde immer wieder auf zahlreiche große und kleine Feste und Feierlichkeiten freuen. Es ist schön, dann zusammenzukommen und ein paar gemeinsame Stunden zu verbringen.



Diese Feste müssen jedoch auch vorbereitet und begleitet werden. Und hier müssen wir uns – wie auch in einigen anderen Bereichen in unserer Gemeinde – fokussieren. Dies vor allem, wenn einige Termine sehr nah beieinander liegen.

In diesem Jahr freuen wir uns, den ökumenischen Gottesdienst auf dem Ostufer am Pfingstmontag ausrichten zu können. Dies ist nur alle vier Jahre möglich. Traditionell wird im Anschluss an den Gottesdienst zu einem größeren Kirchenkaffee geladen. Bei diesem besteht dann die Möglichkeit, mit den Gästen aus den anderen Gemeinden noch einmal zusammenzukommen und sich kennenzulernen.

Wir haben uns daher schweren Herzens entschlossen, das Trinitatisfest, welches terminlich nur fünf Tage später angesetzt ist, in diesem Jahr nicht als Gemeindefest, sondern als schöne Trinitatisgottesdienste zu feiern. Im kommenden Jahr wird es dann wieder ein Gemeindefest zum Trinitatissonntag geben.

Michael Ohm

Sommer zu Haus

Vorankündigung für Ihren Terminkalender



Das beliebte Ferienprogramm für Jung und Alt wird in diesem Jahr wieder in der letzten Ferienwoche **vom 26. August bis zum 1. September** stattfinden. Nähere Einzelheiten werden Sie im nächsten Gemeindebrief finden.

Gemeindeversammlung am 16. Juni

Bis zum Jahr 2002 bestand die Trinitatisgemeinde aus drei selbstständigen Gemeinden. Die drei Kirchen, Gemeindehäuser und Pastorate versetzen uns heute in die glückliche Lage, vielen Gruppen Platz zu bieten und unterschiedlichste Angebote für die Menschen in unseren Stadtteilen machen zu können. Das wollen wir erhalten! Wir sind jedoch auch zum Unterhalt dieser Gebäude verpflichtet. Die Renovierungsbedürftigkeit der Maria-Magdalenen-Kirche ist ein Beispiel für das, was auf uns zukommen wird. Wir müssen uns zwei Fragen stellen und diese auch zeitnah beantworten: Wie wollen wir unsere Immobilien in Zukunft nutzen? Und wie können wir diese in Zukunft nutzen?

Dieses Spannungsfeld ist einer der Schwerpunkte der Arbeit des Kirchengemeinderates (KGR) in diesem Jahr. Ein Ausschuss des KGR ist z.Zt. damit beschäftigt, Fakten und Rahmenbedingungen zur Beantwortung dieser Fragen zu sammeln. In der Gemeindeversammlung am 16. Juni wollen wir erste Ergebnisse vorstellen und in einem „Brain-Storming“ Ideen, Vorschläge, aber vielleicht auch erste Lösungsansätze zusammentragen.

Eine offizielle Einladung mit Tagesordnung wird im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht. Ich möchte Sie aber schon jetzt zu dieser wichtigen Gemeindeversammlung sehr herzlich einladen. Bitte notieren Sie daher schon jetzt diesen Termin!

Michael Ohm



Abwarten? Tun!

Rundheraus: Das alte Jahr war keine ausgesprochene Postkartenschönheit, beileibe nicht. Und das neue? Wir wollen's abwarten. Wollen wir's abwarten? Nein.

Wir wollen es nicht abwarten! Wir wollen nicht auf gut Glück und auf gut Wetter warten, nicht auf den Zufall und den Himmel harren, nicht auf die Weisheit der Regierungen, die Intelligenz der Parteivorstände und die Unfehlbarkeit aller übrigen Büros. Wenn Millionen Menschen nicht nur neben-, sondern miteinander leben wollen, kommt es auf das Verhalten der Millionen, kommt es auf jeden und jede an, nicht auf die Instanzen.

Wenn Unrecht geschieht, wenn Not herrscht, wenn Dummheit waltet, wenn Hass gesät wird, wenn Muckertum sich breit macht, wenn Hilfe verweigert wird – stets ist jeder Einzelne zur Abhilfe mit aufgerufen, nicht nur die jeweils „zuständige“ Stelle. Jeder ist mitverantwortlich für das, was geschieht, und für das, was unterbleibt. Und jeder von uns und euch muss es spüren, wann die Mitverantwortung neben ihn tritt und schweigend wartet. Wartet, dass er handle, helfe, spreche, sich weigere oder empöre, je nachdem.

Erich Kästner:

aus "Die kleine Freiheit“, Chansons und Prosa 1949-1952 dtv 1989





Taufen

*Von allen Seiten umgibst mich
und hältst deine Hand über mir. Psalm 139,5*

Maxim Jäger



Bestattungen

*Gott spricht: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit.
Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Du gehörst zu mir.
Jesaja 43,1*

Helga Pittelkow, geb. Eichhorn, 98 Jahre

Volker Kratzat, 70 Jahre

Christa Pröck, geb. Doepner, 85 Jahre

Günter Scheil, 75 Jahre

Manuela Marreck, 53 Jahre

Dietrich Engel, 68 Jahre

Manfred Schneider, geb. Szameit, 80 Jahre



Kinder und Jugend

Krabbelgruppe	jeden Mo 14.30–16 Uhr ST jeden Fr 9.30–11 Uhr ST
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse	
Teamertreffen	Mi 17 Uhr MM
Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse	
Jugend Treff Trinitatis (JuTT)	8.3. Fr 18–20 Uhr MM Kontakt: Diakonin Weimar-Frehse

Erwachsene

Friedensgebet	4.3. 18 Uhr WB Kontakt: Diakonin Schmidt
Volksliedersingen	28.3. 25.4. 30.5. Do 14-15.30 Uhr ST Kontakt: Diakonin Schmidt & Pastor Alexy
Gesprächskreis „Bibel am Kamin“	2.+ 4. Montag im Monat 20 Uhr ST Kontakt: r.jordt@trinitatis-kiel.de
Nähatelier	2. Montag im Monat 18.30 Uhr WB Kontakt: Christiane Schmidt Tel. 0151 12 12 44 40, christiane@schmidts-pit.de
Leseprojekt Martin Luther	12.3. 26.3. 9.4. 30.4. 7.5. 4.6. ST 19 - 20.30 Uhr Kontakt: Pastor Alexy
Online-Bibelgespräche	8.3. 22.3. 5.4. 19.4. 3.5. 31.5. 18 – 19.30 Uhr Kontakt: Pastor Alexy
Literarisches Schreiben	Mi (alle 14 Tage) 18.30–20 Uhr MM Kontakt: Ilse Behl Tel. 78 25 68
Pilgermatinee	7.4. 5.5. Kontakt: Pastor Alexy
Gartengruppe	nach Absprache bei Interesse gerne melden bei Pastorin von Gehren
Intuitives Essen	4.3. 18.3. 19.15 Uhr WB Kontakt: anke.flechsig.coaching@gmx.de
Handarbeitstreff	Do, z.Zt. 14-tägig 18 Uhr Kaminzimmer ST Kontakt: Diakonin Schmidt

Seniorinnen und Senioren

Bingo, Spiel & Spaß	jeden Mo 14–16 Uhr MM ab 14 Uhr
Seniorentanz	jeden Mo 14–15.30 Uhr MM Renate Fularzik, Tel. 0176 21 34 03 34
Basteltreff	jeden Di 14–16 Uhr MM Kontakt: Diakonin Schmidt
Klönschnack in Wellsee	3. Do 14.30–16 Uhr Segeberger Landstr. 85 Kontakt: Diakonin Schmidt
Seniorenkreise	1. + 3. Mi 14.30 Uhr WB 2. + 4. Mi 14.30 Uhr MM Kontakt: Diakonin Schmidt
Tanzkreis	jeden Do 18.15–20.15 Uhr MM Kontakt: Lutz Rebetge Tel. 78 26 81
Sitzgymnastik	jeden Do 14–15.30 Uhr MM Kontakt: Diakonin Schmidt

Musik

Kinderchor (6 – 10 Jahre)	projektweise nach Absprache ST Kontakt: Christian Steltner
Trinitatis-Chor	jeden Do 20 – 21.30 Uhr ST Kontakt: Christian Steltner
Der Andere Chor	jeden Mi 19.30–21 Uhr WB Kontakt: Christian Steltner
Fidelgruppe	jeden Mi 18–19 Uhr ST Kontakt: Wilke Grütter Tel. 71 21 27
Posaunenchor	jeden Mo 19.30–21 Uhr MM Bläserausbildung: Mo 17–18 Uhr MM Kontakt: Alexander Meyer-Alber Tel. 0157 77 34 60 18

WB = Gemeindehaus Weinberg | **Weinberg 1**

ST = Gemeindehaus Stephanus | **Allgäuer Straße 1**

MM = Gemeindehaus Maria-Magdalenen | **Im Dorfe 1**

Pastorin Inga von Gehren

(stellvertretende Vorsitzende des KGR)

Tel. 78 42 01 | Im Dorfe 5

i.vongehren@trinitatis-kiel.de



Pastor Georg Alexy

Tel. 78 12 34 | Allgäuer Str. 5

g.alexym@trinitatis-kiel.de



Pastor Dr. Wolfgang Lau (Dienstumfang 50 %)

Tel. 99 04 80 00

dr.wo.lau@gmail.com



Pastor Tom Beese (Dienstumfang 25 %)

Tel. 6 68 45 06

t.beese@trinitatis-kiel.de



Kirchenmusiker Christian Steltner

Tel. 54 44 276

chr.steltner@trinitatis-kiel.de



Diakonin Birgit Schmidt (Dienstumfang 50 %)

Bereich Seniorinnen & Senioren, Ehrenamtsförderung

Tel. 78 30 70 | 0170 – 1 82 24 22 | b.schmidt@trinitatis-kiel.de

Sprechzeit: Fr 9–12 Uhr

Büro: Gemeindehaus Stephanus



Diakonin Joana Weimar-Frehse (Dienstumfang 50 %)

Bereich Kinder & Jugendliche

Tel. 26 09 94 60 | 0171 – 5 61 06 06

j.weimar-frehse@trinitatis-kiel.de

Büro: Gemeindehaus Maria-Magdalenen



Kontakte

Gemeindebüro

Im Dorfe 1 | 24146 Kiel

Sven Bünnig | 78 64 00

gemeindebuero@trinitatis-kiel.de

Öffnungszeiten

Montag und Mittwoch 15 – 18 Uhr

Dienstag 10 – 12.30 Uhr

Freitag 8.30 – 12.30 Uhr

Kirchen



Maria-Magdalenen

Im Dorfe 1



Im Moment nur
zu betreuten Zeiten



Stephanus

Allgäuer Str. 1

Zu den
Gottesdienstzeiten



Weinberg

Weinberg 1

Mo – Fr
8 – 13 Uhr

Kindertagesstätten

Lechweg

(Familienzentrum)

Lechweg 59 | 2 40 29 65

Jana Bendorf | [ev.kita-
elmschenhagen@altholstein.de](mailto:ev.kita-
elmschenhagen@altholstein.de)

Stephanus

Allgäuer Str. 1 | 79 93 67 50

Petra Bernecker | [ev.kita-
stephanus@altholstein.de](mailto:ev.kita-
stephanus@altholstein.de)

Weinberg

Weinberg 1 | 72 99 34 56
Alexandra Gerdes | [ev.kita-
weinberg@altholstein.de](mailto:ev.kita-
weinberg@altholstein.de)

Konto und Impressum

Kieler Volksbank

IBAN:

DE78 2109 0007 0030 6853 03

Impressum

Herausgeber: Ev.-Luth. Trinitatisgemeinde

Kiel | Im Dorfe 1 | 24146 Kiel | Auflage: 8.300

Verantwortlich: Michael Ohm, Vors. KGR

Der Gemeindebrief wird auf Umweltschutzpapier
gedruckt.

www.trinitatis-kiel.de